

# Wut / Unverständnis bzgl mancher Eltern- Kennt ihr das?

Beitrag von „Claudius“ vom 11. September 2016 21:24

## Zitat von Xiam

Alles in allem empfinde ich das nicht als Gängelung sondern alles sind sinnvolle Maßnahmen.

Na ich weiss nicht. Wenn Fritzchen nunmal sehr gerne Apfelsaft oder Fanta oder im Winter Kakao trinkt, sehe ich kein vernünftiges Argument ihn zu zwingen im Unterricht entweder Wasser oder gar nichts zu trinken.

Und wenn nunmal jemand kein Vollkorn-Bio-Dinkelbrot mit Halbfettmargarine und Bio-Salatgurkenscheiben mag, sondern am liebsten ein stinknormales Brötchen mit Butter und Salami oder mit Marmelade oder Honig, warum sollte man da irgendwas verbieten?

Davon abgesehen halte ich sowas ohnehin für unkontrollierbar. Du wirst sicherlich nicht kontrollieren, welches Getränk sich in der Trinkflasche der kleinen Lisa befindet, oder? Und Du wirst auch nicht mitbekommen, ob der kleine Max Weissbrot statt Roggenvollkornbrot dabei hat. Oder ob der kleine Tim sich morgens auf dem Schulweg immer am Kiosk drei Schokoriegel kauft, die er dann in die Hosentasche steckt und auf dem Schulhof in der Pause verdrückt.

Und ein "Spitzel"-System, wo die Schüler sich gegenseitig bei Dir anschwärzen, wenn irgendeiner was "inkorrektes" gegessen hat, wirst Du wohl auch eher nicht befürworten, nehme ich an.